Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

mit der mein gesthech wnd waß
dir der thod alls gegen wirdig:
dz aller dem leib er hütteret vō
groser angst vnd nott vñ trang
da der blüttig sthwaiß vß deinē
glidern dz eß vff die erden ran
o dū gettrüwß hertz wie gar übē
aller mesthen Xstendnuß ist die:
angst vnd nott gesem dan es waß
die angst geleich dem sthmertzē
do du deinē h gaist vff gabest am